

Heinrich Sauer & Josef Schmidt Stiftung nimmt Beratungsangebot im Stadtladen jeden dritten Mittwoch im Monat wieder auf



Das Sprechstunden-Team der Stiftung (von links): Werner Müller, Krista Wurche und der Stiftungsvorsitzende Michael Bierwerth. Foto: re

Neustart der Bürgergeld-Sprechstunde in Gelnhausen

Main-Kinzig-Kreis (re). Die Heinrich Sauer & Josef Schmidt Stiftung freut sich, mitteilen zu können, dass ab dem 20. September die regelmäßigen Sprechstunden rund um das Thema „Bürgergeld“ wieder aufgenommen werden. Diese finden ab sofort wieder jeden dritten Mittwoch im Monat zwischen 14 und 16 Uhr im Stadtladen Gelnhausen (Brentanostraße 3) statt.

Nach einer pandemiebedingten Pause und organisatorischen Herausforderungen ist es dem Stiftungsvorstand ein besonderes Anliegen, dieses wichtige Angebot für die Bürgerinnen und Bürger des Main-Kinzig-Kreises wieder anbieten zu können. Die Sprechstunden stehen allen Bürgerinnen und Bürgern des Main-Kinzig-Kreises offen.

Bürger stehen vor neuen Herausforderungen

Seit Januar 2023 gibt es in Deutschland kein Arbeitslosengeld II mehr – besser bekannt war es als „Hartz IV“. Die Leistung aus dem 2. Sozialgesetzbuch heißt seit diesem Jahr „Bürgergeld“. Neben dem Namen haben sich auch grundlegende Regelungen geändert, die es nun zu beachten gilt. In Kombination mit steigenden Lebensmittel- und Energiekosten stehen viele Bürger vor neuen Herausforderungen. Die Stiftung möchte mit den Sprechstunden daher erneut eine verlässliche Anlaufstelle bieten und Hilfesuchende unterstützen.

Details zur Sprechstunde

Zwei erfahrene und zur Verschwiegenheit verpflichtete Mitglieder der Stiftung, Werner Müller und Krista Wurche, sowie der Stiftungsvorsitzende Michael Bierwerth stehen Bürgern in den Sprechstunden zur Seite. Sie bieten nicht nur Hilfe bei allen Fragen und Anliegen rund um das Thema „Bürgergeld“, sondern unterstützen auch bei der Kommunikation mit Behörden und begleiten zu offiziellen Terminen.

Terminvereinbarungen sind möglich unter Telefon [06051/4909696](tel:060514909696) oder auch per E-Mail an stadtladen@sauer-schmidt-stiftung.de.